

Beantwortung einer Anfrage nach § 4 der Geschäftsordnung öffentlicher Teil

Gremium	Datum
Bezirksvertretung 8 (Kalk)	26.01.2012

Ampelschaltung im Bereich der Kreuzung Walter-Pauli-Ring/Deutzer Ring/Deutz-Kalker-Straße in Köln-Kalk

hier: Anfrage aus der Sitzung der Bezirksvertretung Kalk vom 08.12.2011, TOP 9.3.2

„Bezirksvertreter Wiener (pro Köln) wurde von Anwohnern bzw. Verkehrsteilnehmern angesprochen, dass insbesondere in der Zeit zwischen 15:30 Uhr und 18:00 Uhr im oben genannten Kreuzungsbereich regelmäßig längere Verkehrsstaus entstehen, die es früher nicht gegeben haben soll.

Er bittet um Mitteilung, ob es an Einstellung der Ampelanlage Veränderungen gegeben hat, die zu dieser negativen Entwicklung geführt haben oder ob es sich lediglich um einen subjektiven Eindruck der Verkehrsteilnehmer handelt?“

Antwort der Verwaltung:

An der Anlage gab es in letzter Zeit keine Änderungen. Durch gesteigertes Verkehrsaufkommen (Bauhaus, Music-Store, etc.) an der Lichtsignalanlage (LSA) Straße des 17. Juni/Corintostraße (Odysseum) werden die Grünzeiten der Nebenrichtungen an dieser LSA stärker genutzt. Dadurch steht für die Straße des 17. Juni nur die planungsseitig vorgesehene Grünzeit zur Verfügung. Die Einbieger aus der Gummersbacher Straße sowie die Fahrzeuge vom Walter-Pauli-Ring kommend, teilen sich diese Grünzeit. In den Spitzenstunden kommt es zu Rückstaus, die bis zur angesprochenen LSA Walter-Pauli-Ring/Kalker-Hauptstraße reichen.

Aus diesem Grund wurden Zählungen veranlasst. Die Ergebnisse liegen inzwischen vor und werden zurzeit ausgewertet und soweit erforderlich werden die Schaltzeiten entsprechend angepasst. Allerdings geht die Verwaltung davon aus, dass sich die Situation auch dadurch entspannen wird, dass im ersten Quartal 2012 die fehlenden Induktionsschleifen in die Asphaltdecke eingebaut werden. Hierdurch wird die LSA dann vollverkehrsabhängig gesteuert und der Abfluss Richtung Stadtautobahn wird besser funktionieren.